



— Ausgabe Dez. 2012 - Feb. 2013

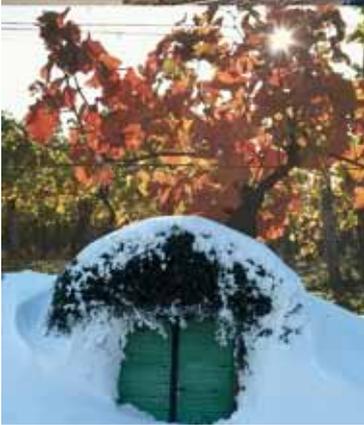
von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER

GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Advent, Advent, du hoffnungsvolle Zeit ...



Stimmungsvolle Adventjause mit vorweihnachtlichen Köstlichkeiten im Kindergarten Gaweinstal.

Im Bild: Bürgermeister Richard Schober, prov. Leiterin Klaudia Redl, Vizebürgermeister Ferdinand Bammer, Mario Bergmayer, Benjamin Wernhardt und Sarah Janitsch

**Wenn Kekse auf dem Tische stehen
und Tannenkränze schmücken Kerzen,
wenn selbst die Lauten in sich gehen,
vergessen sind das Leid,
die Schmerzen,
wenn kleine Gaben uns entzücken
und Nikolaus die Stiefel füllt,
wenn Eiszapfen
die Fenster schmücken
und weiße Pracht das Land verhüllt,
das ist die Zeit, die jeder kennt,
der unvergleichliche Advent.**

BÜRGERMEISTERBAROMETER DER BÜRGERMEISTERZEITUNG

Die Bürgermeisterzeitung sucht den beliebtesten Bürgermeister Österreichs.



Wählen auch Sie ab 5. Dezember unter www.gaweinstal.at online mit:

Verteilen Sie Plus-Stimmen, aber auch Negativ-Stimmen. Sie können gezielt nach dem Bürgermeister-Namen suchen und dort Ihre Stimme abgeben.

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16- 18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage

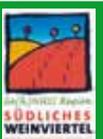
www.gaweinstal.at

www.weinviertel-sued.at

auch im Internet!



www.noel.gv.at



Notfallradio - Wissen hilft!

Richtiges und rasches Handeln auf der Basis von aktuellen Informationen ist das Um und Auf im Katastrophenfall. Die öffentlichen Rundfunkstationen sind für den Notfall vorbereitet und werden solange es möglich ist „on air“ sein. Sicher ist, dass bei Stromausfall der Fernsehapparat für viele Nutzer nicht mehr zur Verfügung steht. Aber so ein kleines, stromunabhängiges Radio wird im Ernstfall die so notwendigen Informationen vermitteln. Im Internet hab ich nach einem geeigneten Gerät gesucht....!

Suchbegriffe wie Dynamoradio, Kurbelradio oder Notfallradio bringen im Internet eine beachtliche Auswahl. Vorteilhaft sind manche Kundenbewertungen, die Auskunft über die Qualität der einzelnen Produkte lieferten, wobei man all diese Informationen sehr vorsichtig bewerten sollte.

Was aber macht ein Notfallradio zu einem guten Notfallradio? Richtig - der Empfang! So ein Radio sollte einen besonders guten Empfang haben. Die Empfangsleistung lässt sich beim Kauf leider nicht überprüfen. Normalerweise geht man davon aus, dass ein Weltempfänger einen guten Empfang hat, aber diese gibt es selten in Verbindung mit einer manuellen Stromaufladung (Kurbel). Der Muse Miniweltempfänger war der einzige den ich finden konnte. Wichtig ist aber, dass das Gerät eine ausenliegende Antenne besitzt, welche normalerweise herausgezogen wird und im Kreis bewegt werden kann. Das ermöglicht eine Feineinstellung des Empfangs.

Mehrere unterschiedliche Stromversorgungen machen ein Notfallradio flexibler im Einsatz. Stromanschluss, Batterien oder (und) Akkus und ein Solarpanel sind heute als Stromquelle möglich. Leider konnte ich keine Geräte von wirklich bekannten Marken (wie z. B. SONY) finden. Ob ein Notfallradio auch als Taschenlampe fungieren soll, ist Geschmacksache. Viele besitzen aber kleine LED's, welche sich als (Zelt)Beleuchtung nutzen lassen.

Keinesfalls ist das Gerät als Hauptlampe für einen Haushalt geeignet. Ebenfalls ein brauchbares Detail ist ein USB-Anschluss. Damit kann man andere mobile Geräte – wie zum Beispiel das Mobiltelefon – aufladen.

Viele Mobiltelefone sind mit einem Empfänger ausgestattet und erlauben den Empfang von Radiosendern. Meistens muss man aber Kopfhörer anstecken, die als Antenne fungieren. Sie zählen damit auch zu den Notfallradios. Ein wirklich guter Tipp ist es, das Radio regelmäßig zu verwenden, um eventuelle Schäden zu erkennen. Wie auch immer, beim Baden am See oder zuhause in der Küche, Informationen helfen uns richtig zu handeln.

Freeplay Companion

ist ein hochwertiges, energieeffizientes Notfallradio. Ein austauschbares Akkupack wird mittels Kurbel, Solarzelle oder USB aufgeladen. Ladefunktion für Nokia-Handy, Preis: ca. 40 Euro



Muse MH-0/R

MiniWeltempfänger

Akkupack integriert welches mittels Kurbel, Solar oder USB aufgeladen werden kann.



ÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ
VERBAND

Die Zivilschutzbeauftragten



AL Gerald
Schalkhammer
Tel. 0676/4676420



GR Dipl. Ing.
Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846

Zusätzlich kann man auch Strom- oder Batterieversorgung wählen. Ein Ladefunktion für Handys ist mit an Bord. Preis: ca. 30 Euro

Lextronix-F360 Solarlink

Digitaler Tuner (die beiden anderen sind mit analogen Tunern ausgestattet), mittels Kurbel und Solar aufladbare Akkus, Batteriebetrieb sowie Netzbetrieb möglich. USB, Ladefunktion für Handys! Preis: ca. 50 Euro



VOLKSBANK
WEINVIERTEL

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie alles Gute,
Erfolg und Gesundheit
im Neuen Jahr.



www.volksbankweinviertel.at



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Mit der Adventzeit beginnt die Einstimmung auf Weihnachten, das Fest der Freude.

War der Advent früher eher die ruhige Zeit, so bestimmt jetzt der Einkaufs- und Konsumrausch die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Ich wünsche Ihnen deshalb einige ruhige und besinnliche Stunden zur Einstimmung auf dieses einzigartige Fest.

Nützen auch Sie die vielen Veranstaltungen unserer Vereine, seien es Konzerte, Adventmärkte, Punschstände usw., um den Kontakt mit den Menschen zu pflegen sowie zu fördern.

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, viel Arbeit für die Gemeinde liegt hinter uns, viele neue Herausforderungen stehen bevor.

Vor allem der Rückbau der Ortsdurchfahrt sowie die Erneuerung der Wasser-, Kanal- und Gasleitungen in Gaweinstal werden uns in den nächsten drei Jahren einiges an Geduld und Rücksichtnahme abverlangen.

Die Erweiterung des Baulandes in unserer Gemeinde wird weiter geführt, um der Jugend die Möglichkeit zu bieten im Ort zu bleiben und den vielen Nachfragen einer Neuan siedlung gerecht zu werden.

Durch den Bau von 29 Wohnungen in Gaweinstal und einer Reihenhausanlage mit 21 Häusern in Schrick, sollte die Nachfrage nach Wohnraum abgedeckt sein.

Die Rückhaltebecken in „Lüssen“ und „Schrickweg“ in Gaweinstal sowie der Hochwasserschutz in Martinsdorf sollen im nächsten Jahr ausgebaut werden.



Bgm. Richard Schober auf der Baustelle (1. Abschnitt Aigengasse bis Ortsgrenze) mit Vertretern der NÖ. Straßenbauabteilung und der am Bau beteiligten Firmen. Die aktuellen Pläne sind im Internet auf www.gaweinstal.at abrufbar.

Der geplante Radweg von Atzelsdorf bzw. Höbersbrunn nach Gaweinstal wird gemeinsam mit dem Land NÖ. im nächsten Jahr in Angriff genommen.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Sanierung von Straßenabschnitten in allen Katastralgemeinden werden weiter fortgesetzt.

Die Friedhofserweiterungen in Gaweinstal und Schrick sollen im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

Sie sehen, viel Arbeit sowie viele Herausforderungen warten im nächsten Jahr auf unsere Gemeinde. Mit Schwung und Elan werden wir all diese Projekte zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger durchführen.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nützen, mich bei Allen zu bedanken, die im abgelaufenen Jahr durch Ihren persönlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde gearbeitet haben. Besonders bei den vielen Freiwilligen in den verschiedenen Vereinen und Institutionen, durch deren Mitwirken unsere Gemeinde so lebenswert ist.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2013 viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Bürgermeisterempfang

So., 20. Jänner 2013
18.00 Uhr



im Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal

Zu diesem Festakt sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Hl. Messe mit „Dank und Bitte für die Gemeinde“ findet am Samstag, den 19. Jänner, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Gaweinstal statt.

Frohes Weihnachtsfest und Prosit 2013



Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Service & Elektrohandel

Georg Rappl, Mobil: 0664/2306029





Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 16.10.2012:

Friedhofsgebäude Gaweinstal

Die Firma Maier aus Schrick wurde mit den Arbeiten für den Außenputz und die Dachstuhldämmung (Lagerraum) beauftragt.

Hochbehälter Atzelsdorf und Höbersbrunn

Der Auftrag für die Montage neuer Türen bei den Hochbehältern in Atzelsdorf und Höbersbrunn wurde an die Firma Alu-Stahlbau Binder (Gaweinstal) erteilt.

Kindergarten Schrick

Die Kosten für die Anschaffung eines Portfolioschranks und für diverse Arbeitsmaterialien werden von der Gemeinde übernommen.

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **4. März 2013** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **1. Februar 2013** entgegengenommen.

Sanierung Zählerkasten Höbersbrunn

Die Firma Ing. Fritz Manschein GmbH. (Gaweinstal) wurde mit der Sanierung des Zählerkastens in Höbersbrunn (Raiffeisengasse 4 + 6) sowie mit der Erstellung eines zusätzlichen Stromkreises für den Jagdkühlraum beauftragt.

Kindergarten Gaweinstal

Die Kosten für diverse Anschaffungen im Kindergarten Gaweinstal werden von der Gemeinde übernommen.

Volksschule Gaweinstal

Die Firma Alu Stahlbau-Binder (Gaweinstal) wurde mit dem Austausch eines defekten Türschließers für eine Brandschutztür beauftragt.

Verkehrszeichen in Höbersbrunn

Die Anbringung von zwei Richtungswegweisern bei der Verkehrsinsel im Straßenzug „Kreuzgasse“ sowie eines Verkehrszeichens „Achtung Kinder“ bei der Raiffeisengasse wurde beschlossen.

Gemeinderatssitzung 29.10.2012:

2. Nachtragsvoranschlag 2012

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2012 wurde vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.

Vereinsförderungen – Jugendsubventionen

Freiwillige Feuerwehren, Jugend-, Sport-, Tennis- und Musikvereine erhalten von der Marktgemeinde Gaweinstal Subventionen.

Weiters werden die Vereine und Feuerwehren bei Anmeldung einer Veranstaltung (Dauer: bis zu drei Tagen) gemäß Veranstaltungsge-
setz von der Gemeindeverwaltungsabgabe (€ 40,-) befreit.

Betriebsansiedlung – Förderung

Der Gemeinderat hat für die Ansiedlung eines Betriebes sowie für eine Betriebsneugründung in unserer Gemeinde nachstehende Förderungen beschlossen:

- 5 % Rückvergütung der Kommunalsteuer pro Bediensteten, jedoch gedeckelt mit maximal 50 % ab 10 Mitarbeiter

Med. Rat Dr. med.univ

Paul KURHAJEC

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Implantatberatungsstelle

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2

*Nichts kann den Menschen
mehr stärken, als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt.*

- PAUL CLAUDEL -



**Ordination und
Implantatberatungsstelle
MR Dr. Paul Kurhajec**

Anmeldung
Tel.: 02574/30182

Für unsere neue Großtankstelle
in 2191 Schrick
(Fertigstellung Februar 2013)
suchen wir ab sofort



- 10 MitarbeiterInnen (m/w)
- Voll- und Teilzeit
- Bezahlung nach KV,
Überbezahlung möglich
- fundierte Einschulung im
Raum Wien – **Arbeitsantritt
ab Jänner 2013 möglich!**
(eigener PKW vorausgesetzt)

Sie interessieren sich für eine Ganzjahresstelle,
sind mobil, freundlich und denken kunden-
orientiert? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich
mit Foto bei:

IQ Tankstelle
Siemensstrasse GmbH
Roman Özelt
Siemensstrasse 105B
1210 Wien
Tel: 0676/4446507

Stiglechner
MINERALÖL
GROSSHANDELSHAUS



- Förderung wird nur auf Antrag des Gewerbetreibenden ausbezahlt
- Förderung ist nur für die ersten 5 Jahre nach Betriebsgründung/Betriebsneuan siedlung möglich
- Die Förderung wird nach Vorlage der Jahreskommunalsteuererklärung und des Förderantrages im Nachhinein gewährt.

Energiebeauftragter der Gemeinde

Amtsleiter Gerald Schalkhammer wurde zum Energiebeauftragten der Marktgemeinde Gaweinstal bestellt. Nach Absolvierung eines Ausbildungskurses (40 Stunden) ist der Energiebeauftragte verpflichtet, eine Energiebuchhaltung zu führen und dem Land NÖ. sowie dem Gemeinderat mindestens einmal pro Jahr Bericht zu erstatten.

Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Ab 1.12.2012 sind die für den jeweiligen Erhebungszeitraum angegebenen Betreuungsstunden verpflichtend zu entrichten. Bei Anmeldung von 1 bis 10 Betreuungsstunden wird die Grundpauschale von € 10,- und für jede weitere **angemeldete** Stunde ein Kostenbeitrag von € 1,- verrechnet. Die Bedarfserhebungen sind bindend und werden jeweils zum 1.3., 1.9. und 1.12. durchgeführt. Die Erhebung für die Ferienbetreuung (bis 15.2.) erfolgt ebenfalls verbindlich.

Kindergartenessen Martinsdorf und Schrick

Ab 1.10.2012 wird der Kindergarten Martinsdorf von Montag bis Freitag durch die Betreiber des Gemeindegasthauses in Hohenruppersdorf mit einer warmen Mahlzeit beliefert. Die Essensanlieferung an den Kindergarten Schrick wird in der Zeit von Montag bis Donnerstag vom Gasthaus Stoik (Schrick) übernommen. Am Freitag versorgt das Gasthaus Wimmer (Gaweinstal) den Kindergarten in Schrick mit dem Mittagessen.

Die Bäume werden am

**Montag, den 7. Jänner und
Montag, den 4. Februar 2013**
vor Ihrem
Haus abgeholt.



Kreditaufnahme für Rückbau B 7

Der Gemeinderat hat die Kreditaufnahme zur Sanierung der Einbauten (WVA + ABA) im Zuge des Rückbaues der B 7 in der Höhe von rund € 1,7 Mio. an den Bestbieter, die Erste Bank - zu den Konditionen des 6-Monats Euribors - beschlossen.

Sondernutzungsvertrag Land NÖ.

Mit einem Sondernutzungsvertrag wird die Benützung von Straßengrund für die Errichtung, Verlegung und Erneuerung der ABA + WVA-Gaweinstal sowie für die Verlegung eines Erdkabels (Straßenbeleuchtung) gestattet.

Gasleitungssanierung

Mit der EVN wurde für den Rückbau der B 7 ein Vertrag zur Gasleitungssanierung beschlossen.

Bienenstände

Für die Errichtung von weiteren Bienenstandplätzen in der KG Schrick wurde eine neue Benutzungsvereinbarung beschlossen.

Straßenbezeichnung

Für die neu entstehende Siedlung in Gaweinstal beim Schrickeweg wurde die Straßenbezeichnung „Hangweg“ beschlossen.

Gemeindewaldanteil in Höbersbrunn

Der Kostenanteil für den Ankauf eines Gemeindewaldanteiles in Höbersbrunn wurde von € 4,- auf € 5,- erhöht.

Grundankauf

Der Gemeinderat stimmt einem Grundankauf von 750 m² durch die Gemeinde für die Freiwillige Feuerwehr Schrick zu.

Dichtheitsprüfung und Kanalbefahrung

Der Auftrag zur Dichtheitsprüfung von neu errichteten Kanalleitungen/Wasserleitung und Schächten inklusive TV-Kontrolle für die Errichtung der ABA und WVA Gaweinstal BA14 (Anschluss Betriebsgebiet an der B 46) wird an den Billigstbieter, die Firma Kanalcheck Zauner KG (Gerersdorf) erteilt.

PUNSCH

Lounge

@ *Weihnachtsgarten*
Gasthaus Schilling

02. Dez. Weihnachtliche Stimmung ab 17 Uhr mit „Voices“

23. Dez. ab 19 Uhr mit Bläserensemble MV Gaweinstal u. U.

26. Dez. Komm mit einer Zipfelmütze: 1 Zipfelmützenpunsch gratis

*Punsch, heiße Liköre
& diverse Schmankekerl*

R
&
R

Reimer

Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
**kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF,
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at

Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN



Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Berechtigungskarte 2013 Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Seit 2011 ist eine Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal ausschließlich mit Berechtigungskarte erlaubt. Mit dieser Karte können pro Jahr 15 Sperrmüll-/Holz- oder Grünschnittfuhren (Baum- und Strauchschnitt) in Größe eines PKW-Anhängers, max. 5 Liter Motoraltöl, 5 Kilogramm Problemstoffe, 5 Eimer Bauschutt sowie eine Schiebetruhe Bauschutt **kostenlos entsorgt** werden. Eine Aufstellung betreffend Übernahme und Kosten erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde. Der Müllabfuhrkalender für 2013 ist der Gemeindezeitung beigelegt.

WICHTIG:

Ohne der aktuellen Berechtigungskarte (**2013 - gelbe Farbe**) ist **keine Entsorgung** im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal möglich.

Bitte rechtzeitig die Karte abholen!!!

Sollte bei der Kartenausgabe in den Katastralgemeinden das Service der Gemeinde nicht entsprechend genutzt werden (Abholung ca. 30 bis 40 %) werden die Berechtigungskarten für 2014 ausschließlich im Gemeindeamt Gaweinstal ausgegeben.



Wo und wann erhalten Sie die Berechtigungskarte?

Gaweinstal	Di., 11.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindeamt Gaweinstal
	Di., 18.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindeamt Gaweinstal
Atzelsdorf	Mo., 10.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindekanzlei – Jägertreff
Höbersbrunn	Mi., 05.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindekanzlei
Martinsdorf	Do., 06.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindezentrum
Pellendorf	Do., 13.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gasthaus Frank
Schrick	Mo., 17.12.2012	16:00 bis 18:00 Uhr	Gasthaus Stoik

Sollten Sie an einem der angegebenen Zeiten verhindert sein, kann die Karte zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt Gaweinstal abgeholt werden.

Parteienverkehrszeiten:

Mo, Mi und Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Di: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Die Karte wird nur gegen eine Übernahmebestätigung (Unterschrift) ausgefolgt. Bei Verlust wird ein Kostenersatz von € 50,- für die Ausstellung einer neuen Karte verrechnet.

Entsorgung von Altmedikamenten

Um Mehrkosten bei der Entsorgung zu verhindern, wird ersucht, Altmedikamente vor der Anlieferung ins Wertstoffsammelzentrum schon zu Hause aus der Verpackung zu nehmen und die Schachtel samt Beipackzettel als Altpapier zu entsorgen.

Die Medikamente werden dann für Sie kostenlos einer fachgerechten Sondermüllentsorgung zugeführt.

Wartezeiten vermeiden

Um längere Wartezeiten im Wertstoffsammelzentrum zu vermeiden, ist es notwendig, vor Anlieferung größerer Sperrmüll- bzw. Altholzmenzen (ab 5 m³) den Bauhofleiter Christian Wayss (0676/84 31 65 300) zu kontaktieren. Wir ersuchen um Ihre Mithilfe! Nur so ist ein reibungsloser Ablauf im Wertstoffsammelzentrum möglich!



Die Bediensteten der Marktgemeinde Gaweinstal wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2013.

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür: Bald sind auf Straßen und Gehsteigen wieder winterfeste Ausrüstung und gebotene Vorsicht angesagt.

Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird so wie in den letzten Jahren von der Gemeinde organisiert. Um den Mitarbeitern unseres Schneeräumdienstes die Arbeit zu erleichtern und die Schneeräumung zu verbessern, bitten wir um Einhaltung folgender einfacher Regeln:

- Halten Sie bitte die Umkehrplätze frei!
- Stellen Sie Ihre Autos möglichst nicht auf der Straße ab!
- Wenn Sie doch entlang der Straße parken, dann sprechen Sie sich bitte mit Ihrem Nachbarn ab und parken nur auf einer Straßenseite.



Weiters ersuchen wir alle Liegenschaftseigentümer, bei Schneefall und Glatteis die Gehsteige bzw. Straßenränder sauber zu halten. Wir danken für Ihr Entgegenkommen!

Heizkostenzuschuss NÖ. 2012/2013

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für die Heizperiode 2012/2013 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis **30. April 2013** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ. Familienhilfe oder des NÖ. Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Ableseung der Wasserzähler

Alle Hauseigentümer, die bis jetzt noch keine Ableseung des Wasserzählerstandes vorgenommen haben, werden ersucht, diesen bis **spätestens 18. Dezember 2012**, bekanntzugeben. Sollte die Selbstableseung nicht möglich sein, wird der Zählerstand nach telefonischer Anmeldung durch unsere Gemeindefachmitarbeiter abgelesen.

Stipendium für Studentinnen technischer Studienrichtungen

Nähere Infos finden Sie in allen Schaukästen der Katastralgemeinden sowie im Internet unter www.gaweinstal.at.

Jugendförderung

Zur Förderung des Jugendsports werden von der Gemeinde 60 % der Kosten für die Saison- und Tageseintrittskarten zum Besuch der Eislaufplätze und Hallenbäder im Umkreis von 25 km übernommen. Dies gilt für Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal haben, bis zum 18. Lebensjahr und für jene, die eine höhere Schule besuchen, solange für sie Kinderbeihilfe bezogen wird. Die Abrechnung hat einmal am Saisonschluss, jedoch **bis spätestens Ende April 2013** beim Gemeindeamt zu erfolgen.

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Das Beste zum Fest

von Ihrer



FLEISCHEREI
Wild
BEI DER KIRCHE

Bischof Schneider Str. 5, Gaweinstal,
Tel.: 02574/2240

BLUTSPENDEN
der FF SCHRICK
Di., 22.01.2013
17.00 - 19.30 Uhr
Schrick, Gasthaus Stoik

Weinerhebung

Mit Stichtag 30. November 2012 findet eine Erhebung der Weinernste statt.

Wie gewohnt erhalten die Weinbautreibenden von uns zeitgerecht eine Kopie der Erhebungsunterlagen und werden zur Abgabe in die jeweilige Katastralgemeinde eingeladen.

Sprechtagestermine

des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland (KOBV)

Auch im Jahr 2013 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV in gewohnter Weise von Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes abgehalten. Dabei wird behinderten Menschen die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Wann?

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr

Wo?

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 2

Baustelle neue Kamptal-Wohnhausanlage Gaweinstal - Eichenstraße

In der Eichenstraße in Gaweinstal werden 2 Stiegen mit insgesamt 29 Wohnungen errichtet. Die Wohnungen verfügen über eine Wohnnutzfläche von 54 bis 81 m².

Jede Wohnung ist mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet. Die Erdgeschoßwohnungen besitzen einen Eigengarten. Ein Kellerabteil und ein PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage ist jeder Wohnung zugeordnet. Die gesamte Wohn-

hausanlage wird mit Fernwärme beheizt. Die Wohnungen werden, aller Voraussicht nach, nächsten Winter an die Mieter übergeben.

Auskünfte und Voranmeldungen schon jetzt bei :Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH, Tel.: 0 2 9 8 2 / 3 1 1 1 oder Leopold Kainz, Tel. 0699/17209299



Bürgermeister Richard Schober und **OV gGR** Thomas Wimmer überzeugen sich an Ort und Stelle über den Baufortschritt der neuen Kamptalwohnungen im Kirchfeld.

Digitales Buch: „Mein Niederösterreich - Eine Liebeserklärung an unser Bundesland“

Unter dem Titel: „Mein Niederösterreich - Eine Liebeserklärung an unser Bundesland“ hat die NÖ Landesakademie das erste „Digitale Buch“ von NiederösterreicherInnen für NiederösterreicherInnen ins Leben gerufen.

Mittlerweile gibt es bereits rund 250 Geschichten, Gedichte, Erzählungen oder Lieder zum Nachlesen.

Alle LandesbürgerInnen können selbst zu Autoren dieses Buches werden und ein eigenes Kapitel darin gestalten. Denn: Jeder Artikel wird ein eigenes Kapitel in diesem Bilder- und Geschichtenbuch über Niederösterreich.

Damit können sich alle begeisterten NiederösterreicherInnen an diesem Stück „erzählte Heimat“ beteiligen



Landesakademie. Zukunftsakademie

und ihre Liebeserklärung an ihr Heimatbundesland abgeben.

Der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt: Von der Beschreibung der Gegend, in der man lebt, bis zur kleinen Familiengeschichte. Von dem, was die Menschen an Niederösterreich schätzen, bis zur Schilderung eines schönen Erlebnisses. Ausgewählte Beiträge werden auch von unseren Medienpartnern, der Kronenzeitung und den Niederösterreichischen Nachrichten publiziert. Beiträge können direkt online unter www.mein-noe.at eingetragen, oder als Brief an das Postfach 2020, 3109 St. Pölten geschickt werden.

*Frohe Weihnachten!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Wiener Straße 54, Gaweinstal, Tel./Fax: 02574 / 28 405

RADLrekordTAG



„Der neue Radweg an der B 7 verbindet uns über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg mit unserer Nachbargemeinde Kollnbrunn“, betonte Bürgermeister Richard Schober bei der Eröffnung. V.l.: Radlandbeauftragter OV gGR Johann Fidler, Anna-Marie Zickl, Bgm. Richard Schober, LAbg. Ing. Manfred Schulz und Bgm. Kurt Jantschitsch

Die Radlandgemeinde Gaweinstal veranstaltete auch heuer wieder einen Radrekordtag.

Unter dem Motto „Mit dem Radl Grenzen überwinden“ starteten die Teilnehmer am 22. September vom Gemeindeamt.

Zwischen Gaweinstal und Kollnbrunn wurde zur offiziellen Eröffnung des neuen Radweges das symbolische Gemeinde- und Bezirksband von LAbg. Ing. Manfred Schulz gemeinsam mit den Bürgermeistern Kurt Jantschitsch und Richard Schober durchgeschnitten. Bei der Schlussveranstaltung wurde vor dem Feuerwehrhaus in Höbersbrunn der/die älteste und der/die jüngste TeilnehmerIn geehrt.

Die Gewinner bei der Verlosung der abgegebenen Radlpässe waren die Gaweinstaler „AlltagsradlerInnen“:

Margarethe Würzl (50 €-Gutschein; gespendet von Bgm. R. Schober)

Brigitte Wernert (Geschenkkorb; gespendet von gGR OV Th. Wimmer)

Beim Rätselquiz wurden unter den teilnehmenden Radfahrern weitere tolle Preise verlost.

1. Preis: Maria Ehrenhuber (Gaweinstal) - € 100,-Gutschein für einen Malkurs (GR Monika Walzer)

2. Preis: SR Alois Brückl (Gaweinstal) - Geschenkkorb (Fa. Ökowind)

Fahrplanwechsel

Auch heuer werden ab 9. Dezember 2012 die Fahrpläne für die Verkehrsverbünde in der Ostregion an den europaweiten Fahrplanwechsel angepasst und Anschlussverbindungen neu gestaltet.

Regionale Fahrplanhefte sind im VOR ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West sowie durch die LenkerInnen der Regionalbusse erhältlich!



Bgm. Richard Schober mit Alltagsradlerin Margarethe Würzl

3. Preis: Gerhard Schreitl mit Tochter Victoria (Gaweinstal) - 20 €-Gutschein (Vizebgm. Ferdinand Bammer)

Weitere Fotos vom Radrekordtag finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at!



Bgm. Richard Schober, gGR Johann Fidler und gGR OV Thomas Wimmer mit Brigitte Wernert bei der Preisverleihung (Radlpässe).



Bgm. Richard Schober mit den Rätselquiz-GewinnerInnen.

„Bildung erleben und erfahren“ war das Motto des 1. Regionalen Lernfestes in Gaweinstal.

Eine große Anzahl von Besuchern nutzte am 7. Oktober die mehr als 50 Aktionsstände, Workshops und das vielfältige Bühnenprogramm in der Hauptschule, um ihren Wissens- und Experimentierdurst zu stillen. Viele kamen und blieben fünf Stunden oder mehr und hatten noch nicht alles gesehen und ausprobiert. Ob man lernte, Dinkelweckerl zu formen, Lebkuchen zu verzieren, ein Vogelhaus zu basteln, sich bei afrikanischer und lateinamerikanischer Musik zu bewegen oder bei einem „geschichtlichen Spaziergang“ das Wissen über die Gaweinstaler Ortschronik zu vertiefen, es war für jeden etwas dabei. Auf der Bühne sorgten Zumba, tierische Bewegungsgeschichten mit den kleinen Yogies, Bauchtanz sowie Volkslieder der Seniorensinggruppe für beste Unterhaltung. Theater- und Musicalhighlights wechselten sich mit Linedancevorführungen und Austropop-Musikdarbietungen der Gaunersdorf 4 ab. Auch für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt.

Die Vorbereitungsarbeiten des Organisationsteams unter Leitung der Bildungsreferenten gGR Mag. Johannes Berthold und SR Alois Brückl haben sich gelohnt. Landesrat Mag. Karl Wilfing und Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt zeigten sich erfreut über die gute Organisation des Festes. „Bildung und Lernen ist nicht nur was für die Schule oder für die hohe Wissenschaft, sondern ein alltäglicher Prozess, der meist nebenher geht“ ist Bürgermeister Richard Schober überzeugt.



Fotos: J. Pichler und H. Driba

Bgm. Richard Schober, LR Mag. Karl Wilfing und SR Alois Brückl bei der **Preisverleihung mit den Gewinnerinnen des Aufsatzwettbewerbes** der 4. Klassen der HS Gaweinstal (Projekt „Du und ich – wir leben in Gaweinstal“): Valerie Manschein, Nicole Gartschitz, Corinna Schwarzmann und Anita Wiesinger.

Weiters gratulierte der Bürgermeister im Rahmen des Lernfestes den erfolgreichen TeilnehmerInnen am **Landeswettbewerb „Prima la musica“** zu ihren erbrachten Leistungen: Florian Eder – Ensemble „LLF Trio“ – 1. Preis; Lena Fidler, Jasmin Köhler, Julia Mayer und Lisa Reiser – Ensemble HÖATZ – 3. Preis



Torten und Lebkuchen verzieren mit Maria Epp – UrGut kochen mit Gerlinde Wiesinger



Tischlerei Bammer: „Spaß am Werken“



Linedance-Gruppe



Die Musikgruppe „Gaunersdorf 4“ präsentierte Austropop



Verein „Fair und Sensibel“ Polizei und Afrikaner - Förderung zwischenmenschlicher Begegnung



Pfarre Martinsdorf: Aus Holzbausteinen eine Kirche nach eigenen Vorstellungen bauen

Gedenkstein in Schrick

In neuem Glanz erstrahlt ein zur Erinnerung an DI Paul Hafergut errichteter Gedenkstein in Schrick. Auf Initiative des ÖKB-Ortsverbandes Schrick wurde der Stein vom Orts-

verband saniert (Kosten: € 420,-). DI Hafergut war in Ausübung seines Dienstes (Kommassierungsverfahren) bei einem Hubschrauberabsturz im Jahr 1986 tödlich verunglückt.



Otmar Bayerl, Obmann Johann Lehner, Josef Hollaus, Emil Schalkhammer und Johannes Rabenreither

Weitere Fotos vom Lernfest finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at

Erwachsenen-Schule

Im Rahmen einer „Erwachsenen-Schule“ bietet Mag. Christine Gallee heuer bereits zum 8. Mal von Mitte Dezember bis Mitte März ein vielfältiges Programm im Gemeindezentrum Martinsdorf an. Details werden in den Schaukästen veröffentlicht. Anfragen unter 02574/8360.

Bauplatz in Martinsdorf

In der KG Martinsdorf steht ein Baugrundstück im Ausmaß von ca. 1.000 m² zum Verkauf zur Verfügung. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Hubertuskapelle Pellendorf: 1992-2012

Traditionell am letzten Samstag im September veranstalteten die Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal und die Jägerschaft Pellendorf bereits zum 21-igsten Mal die Hubertusmesse bei der Huber-

tuskapelle in Pellendorf. Pater Anton Erben zelebrierte den Gottesdienst. Trotz regnerischem Wetter waren zahlreiche Besucher und Jäger gekommen. Für die musikalische Umrahmung und die anschließende

Agape sorgte die Jagdhornbläsergruppe. Die Kapelle wurde in den Jahren 1991/92 von den Jägern der Jagdgenossenschaft in vielen freiwilligen Arbeitsstunden errichtet. Für den Bau wurden die Ziegel vom Abbruch des Milchgenossenschaftshauses herangezogen.



Großes Engagement bei der Renovierung des Kriegerdenkmales in Atzelsdorf



v. l.: Franz Hackl, BÖI Josef Graf, Franz Gruber, Andreas Mertz, Josef Reiskopf, Franz Dobler, Obmann Helmut Reiter, Sigrid Büchler, Bgm. Richard Schober, LAbg. Ing. Manfred Schulz, Pass. Mag. Franz Stastny



Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, wurde im Rahmen einer würdigen und gut besuchten Veranstaltung das neu renovierte Kriegerdenkmal in Atzelsdorf gesegnet. Der Verschönerungsverein Atzelsdorf hatte heuer im Sommer - nach Absprache mit der Gemeinde - mit den Renovierungs- und Sanierungsarbeiten begonnen. Unter der Leitung von Obmann Helmut Reiter wurden unter Mithilfe einiger freiwilliger Ortsbewohner in rund 395 Stunden die manuellen Arbeiten durchgeführt. Die Kosten werden von der Gemeinde, dem Verschönerungsverein und Spendern getragen.

Obmann Helmut Reiter konnte unter den zahlreichen Besuchern LAbg. Ing. Manfred Schulz, Bürgermeister Richard Schober sowie viele Gemeinderäte und Ortsvorsteher begrüßen.

Nach einem eindrucksvollen Wortgottesdienst mit PAss. Mag. Franz Stastny las Hermine Stadler aus der Ortschronik vor. Für die musikalische Umrahmung sorgten Martina Wachter und ein Ensemble der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung unter der Leitung von Kpm. Fritz Rauch.

Bgm. Richard Schober dankte im Namen der Gemeinde Obmann Helmut Reiter, seinen Helfern und

den Spendern. Er stellte fest, dass die Neugestaltung des Kriegerdenkmales eine Aufwertung für das Ortsbild von Atzelsdorf sei.

Nach der Segnung des Denkmals legten LAbg. Ing. Manfred Schulz und Bgm. Richard Schober zum

„Andenken aller Opfer von Krieg und Vertreibung“ einen Kranz nieder. Die Feierlichkeiten endeten mit der Bundeshymne.

Abschließend wurden die Besucher zur Agape ins Feuerwehrhaus eingeladen.



„Audit familienfreundliche Gemeinde“



Die Gemeinde Gaweinstal strebt das staatliche Gütezeichen „Audit familienfreundliche Gemeinde“ an, d. h. sie hat sich verpflichtet, mit Hilfe der Bevölkerung die derzeitigen Angebote zu erfassen und darauf aufbauend Verbesserungsvorschläge für die verschiedenen Lebensphasen einzubringen und in der Folge auch umzusetzen.

Ende September fand der 2. Workshop im Kindergartensaal statt, bei dem Projektleiterin GR Heidelinde Esberger gemeinsam mit Mag. Friederike Tagwerker (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) durch den Abend führte. Im Rahmen der Veranstaltung stellte gGR Mag. Johannes Berthold die Ergebnisse der Fragebogenaktion vor – auch auf diesem Weg konnten die BürgerInnen ihre Meinung zur Familienfreundlichkeit in der Gemeinde kundtun und Wünsche für die Zukunft äußern.

In Gruppenarbeit (geordnet nach den verschiedenen Lebensphasen) beschäftigten sich die TeilnehmerInnen mit allen bisher eingebrachten Ideen und Vorschlägen.



Die Gruppe der Jugendlichen war gut vertreten.

Die konstruktiven Beiträge werden im Familienausschuss nochmals überprüft, bevor sie dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Gemäß Auditprozess ist die Gemeinde verpflichtet, diese Maßnahmen in den nächsten drei Jahren auch verbindlich umzusetzen.

Bgm. Richard Schober zeigte sich hocherfreut über die an dem Abend erzielten Ergebnisse und dankte den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Viertelfinale „Die Rest-Challenge 2012 für Helden der Küche“ in Mistelbach:



Nach über 250 eingesendeten Rezepten, fand am 14. September das zweite Viertelfinale in Mistelbach statt. Die Kandidatin aus unserer Gemeinde war Maria Zenger aus Höbersbrunn. Das Viertelfinale fand diesmal in der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Mistelbach statt. Unter der Aufsicht von prominenter Jury mussten die Viertelfinalistinnen aus Resteln Gerichte zaubern. Nach einer vergnügten und teilweise hochkonzentrierten Stunde bewertete die Jury, die aus Starkoch Bernie Rieder, RegR Alfred Weidlich (Präsident NÖ AWW), Bgm Franz Gaismaier (Obmann Stellvertreter Abfallverband Mistelbach), Johannes Holzinger (Direktor HLW Mistelbach) und Andrea Etzenberger (Bezirksblätter) bestand, die Gerichte.



Maria Zenger erhielt für ihre Leistungen als Viertelfinalistin ein nachhaltiges „keine Lebensmittel im Abfall“ Package. V.l.: RegRat A.Weidlich, NRAbg.Mag.Ing.H.Kuzdas, Maria Zenger, Bernie Rieder, GR Monika Walzer und Ing. Willibald Knie

Müllanalysen zeigen, dass viele verdorbene, aber auch verwendbare Lebensmittel weggeworfen werden. Eine Verschwendung, die nicht sein muss! Denn zumeist wird das weggeworfen, was zu viel nach Hause getragen wurde. Nur eine bewusste Planung vor dem Lebensmitteleinkauf kann dieser Entwicklung entgegenwirken. Ein sehr angenehmer Nebeneffekt: Im Jahr bleiben durchschnittlich über 200,- Euro pro Haushalt mehr in der Geldbörse.

Die Beste Pizzeria Gaweinstal Die Beste
 2191 Gaweinstal, Hauptplatz 23
 0 25 74 / 28 29 8
 Öffnungszeiten Lokal & Zustellung:
 tägl. von 11-22 Uhr
WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Eissalon & Cafe Iberdemaj
 2191 Gaweinstal, Brünnerstr. 4
 täglich von 8 - 21 Uhr geöffnet
 außer Dienstag, Tel. 02574/2246

„Alles Walzer“ ... hieß es bei der Generalversammlung des Schrick Dorferneuerungsvereines am 25. Oktober

Elf Jahre lang hatte die Dorferneuerungsobfrau Monika Walzer den Verein geleitet. Nun wurde sie für ihre Leistungen geehrt und ausgezeichnet.

Der Kulturkreis widmete der Altobfrau einen Film über ihr Wirken (gestaltet von Walter Mayer), Volksschauspieler Gottfried Riedl interviewte sie und Maria Forstner, Landesobfrau der Dorferneuerung, zeichnete Monika Walzer mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes aus. Bürgermeister Richard Schober und Vizebürgermeister Ferdinand Bammer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Seit 2012 ist Schrick wieder im Betreuungsprogramm der Dorferneuerung. Dorferneuerungs-Beraterin Friederike Tagwerker stellte die ersten Projekte vor. Geplant sind die Beleuchtung und Befestigung des Holitschweges sowie der Bau eines



Jugendheimes. Weiters angedacht ist eine Initiative zur Förderung des Einkaufs beim örtlichen Nahversorger. „Die Topwünsche der Schrick sind neben betreutem Wohnen

die Schaffung eines Veranstaltungszentrums in Schrick“, betonte Mag. Erwin Max als neuer Dorferneuerungsobmann.

Höbersbrunner „Gmarigang 2012“

Der heurige Höbersbrunner „Gmarigang“ wurde diesmal an einem Sonntag durchgeführt.

Mehr als 40 Personen, jung und alt, folgten der Einladung von Ortsvorsteher Johann Fidler sowie der Jägerschaft.

tion wurden die Grenzsteine freigelegt und neu angestrichen. Es war ein sehr heißer Nachmittag und nach mehr als drei Stunden flotter Wanderung freuten sich alle Teilnehmer auf die wohlverdiente Jause im Heurigenlokal Eberhart.

In zwei Gruppen wanderten wir entlang der Burgfriedgrenze zu den Nachbargemeinden. In alter Tradi-



Weihnachts-Verlosung

Bis 20. Dezember eine Dienstleistung beanspruchen, Gewinnkarte ausfüllen und bei der Verlosung am 21.12. ein Fahrrad, Gutscheine oder Sachpreise gewinnen.

One colour free!

Fünf Farbveränderungen +
1 Farbveränderung
gratis!



Hol dir den
Farben-Pass!

WELLNESS FRISEUR



Wienerstraße 8b, Gaweinstal, 02574/2144

Herbstwanderfahrt zur Schallaburg



Heuer führte die Herbstwanderung des Bildungs- und Heimatwerkes zur Schallaburg.

Unter der Leitung von SR Alois und Helga Brückl, unterstützt von Theresia Eßbüchl, ging es mit dem Bus ins Mostviertel. Von der Schallaburg

aus wurde eine Rundwanderung gestartet. Nach dem Mittagessen folgte eine Führung durch die Ausstellung „Das goldene Byzanz und der Orient“. Am Ende der Wanderfahrt wurde bei einem Heurigen in Hagenbrunn eingekehrt.



Modell eines byzantinischen Kriegsschiffes aus dem 9./10. Jh.

„Menschen näher gebracht!“

In der Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung wurde die Familie Leitgeb aus Pellendorf vorgestellt. In den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir weitere Personen vorstellen, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und sich gut eingelebt haben.

Seit dem Jahr 2002 lebt Christian Prucha gemeinsam mit Lebensgefährtin Martina Karollus in der „Kamptalsiedlung“ in Gaweinstal. Christian Prucha (Elektromeister) hat sich schon bald nach seinem Zuzug aus Wien gut in unserer Gemeinde eingelebt.

Auf Anregung seines Nachbarn Richard Wesoly kam er mit der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal in Kontakt. 2006 trat Christian Prucha der FF Gaweinstal bei und übernahm nach der Ausbildung zum Feuerwehrmann den Dienst des Fahrmeisters. Seit damals setzt er sein vielfältiges und praxisnahes Wissen auch in der Freizeit zweckmäßig zum Wohle der Allgemeinheit ein. Christian Prucha ist als Feuerwehr-Sachbearbeiter für den Fahrzeug- und Gerätedienst im gesamten Abschnitt Mistelbach zuständig und besucht laufend Schulungen. In seiner Funktion als Brandschutzbeauftragter am Arbeitsplatz ist er zum Thema „vorbeugender Brandschutz“ stets auf dem neues-

ten Stand. Der engagierte Feuerwehrmann ist im Feuerwehrhaus Gaweinstal auch für die gesamte Haustechnik zuständig und hält alle Autos in Schuss. Martina unterstützt Christian bei der Reinigung der Fahrzeuge und hilft beim Putzen im Feuerwehrhaus mit. Damit sie künftig auch für den Ernstfall zur Verfügung stehen kann, absolviert Martina Karollus derzeit die Grundausbildung zur Feuerwehrfrau.



Bürgermeister Richard Schober und gGR OV Thomas Wimmer möchten sich auf diesem Wege bei Christian Prucha für das Engagement bei der

Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal bedanken und wünschen ihm und seiner Lebensgefährtin weiterhin alles Gute!

*Wir wünschen unseren Kunden
gesegnete Weihnachten und alles
Gute im neuen Jahr!*



2191 Gaweinstal Hauptplatz 33 Tel.: 02574/2254

Westkanada und Alaska

Vor Kurzem präsentierte die Familie Drisa aus Gaweinstal eine faszinierende Multi-Media-Show über ihre Reise durch Westkanada und Alaska. Der Veranstaltungssaal des Kindergartens war bis auf den letzten Platz gefüllt. Den Zuschauern bot sich ein gigantisches Bild der Rocky Mountains mit türkisblauen Seen und endlosen Wäldern. Zu den besonderen Highlights der Filmvorführung zählte neben dem „Kalben“ der Gletscher die Beobachtung der Wale im Pazifik.

Der Leiter des Bildungs- und Heimatwerkes SR Alois Brückl lobte die gelungene Präsentation des Fotografen und Filmemachers Herbert Drisa, der die Multi-Media-Show in unzähligen Stunden gekonnt zusammengestellt hatte. Das Motto des Ehepaares: „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deine Träume“ Der Reinerlös der anschließenden Weinverkostung samt Spendeneinnahmen von rd. € 700,- kommen der Pfarrhofrenovierung zu Gute. Bei der Veranstaltung im Vorjahr konnte bereits der selbe Betrag an die Pfarre Gaweinstal übergeben werden.



Bgm. Richard Schober, Herbert und Hermine Drisa, SR Alois Brückl und die Line-Tanzgruppe mit Trixi, Traude, Petra, Tanja und Evi

**EINLADUNG ZUM
PENSIONISTENTRATSCHERL
IM PFARRHEIM GAWEINSTAL**

**Am ersten Montag
im Monat**

**2012: 3.12. 2013: 7.1., 4.2.,
4.3. und 1.4. ab 15.00 Uhr**

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.

 **VOLKSHILFE
GAWEINSTAL**

Wettkampfsaison der FF Höbersbrunn

Auf eine erfolgreiche Wettkampfsaison kann die Bewerbungsgruppe der FF Höbersbrunn zurückblicken. Bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben Laa/Thaya in Oberschoderlee wurde bei den Gästegruppen in der Klasse Bronze A ein 1. Platz, sowie in Silber A ein 3. Platz erreicht.

Im Abschnitt Mistelbach konnte in der Klasse Silber A ein 4. Platz in Wilfersdorf erzielt werden.

Damit auch im kommenden Jahr die Erfolge nicht ausbleiben, wird bereits wieder eifrig jede Woche trainiert.



1. Reihe v.l.n.r.: Barbara Wiesinger, Philipp Schober, Thomas Kriebaum, Josef Eberhart, Rainer Ulreich, Stefan Mayer; **2. Reihe** v.l.n.r.: Kommandant Hubert Wiederkehr, Ferdinand Wiesinger jun., Martin Kunze, Johann Fidler, Gerlinde Wiesinger, Christian Kriebaum, Verwalter Franz Buchinger

Evakuierungsübung im Kindergarten Gaweinstal

Wie es im Ernstfall sein könnte, das wurde vor kurzem im Kindergarten Gaweinstal geübt. Nach dem Auslösen des Brandmeldesignals durch Kdg.-Leiterin Klaudia Redl wurden die Kinder in Begleitung ihrer Betreuerinnen ins Freie gebracht. Die

Kleinen zeigten großes Interesse und Disziplin. So konnte die Übung ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Zum Abschluss wurde die Brandmeldeanlage von der örtlichen Feuerwehr zurückgesetzt und überprüft.



Im Bild .R. v.l.: die FF-Männer Jürgen Manschein, Andreas Romstorfer, Elias Schreitl, Richard Schober jun., Peter Tesar, Harald Schwab, Josef Klöbl und Bgm. Richard Schober mit Kdg.-Leiterin Klaudia Redl und den Kindergartenkindern



Liebe HobbygärtnerInnen,

Wieder verstreicht ein Gartenjahr und die Natur bereitet sich auf die wohlverdiente Winterruhe vor. Nebel, Kälte und Schnee kehren ein und bestimmen das Geschehen in unseren Gärten.

Ist es aber tatsächlich so, dass die kommenden Monate, außer der sichtbaren Starre, nichts beinhalten? Beim genaueren Hinsehen wird es klar, dass Stille und Ruhe nur eine Seite des Winters sind. Auf der anderen laufen bereits die Vorbereitungen auf die nächste Wachstumsphase. Die vergangenen Jahresereignisse wie Witterung, Nahrungsvorkommen aber auch Schädlings- und Pilzbefall wurden botanisch dokumentiert, als Teil eines Lern- und Regenerationsprozesses. Nun laufen chemische Vorgänge, die maßgeblich für das Wachstum im nächsten Jahr sind. Es wird angepasst und entwickelt - und all das in der so genannten "Ruhephase".

Auch für uns Gartenfreunde gilt jetzt die Zeit der Regeneration und

Neuorientierung. Wer aber trotzdem seinen grünen Daumen aktiv halten will, für den gibt es noch das Eine oder Andere rund um den Garten zu tun.

**Tipps für den Winter:
Garten & Pflege:**

Ziersträucher auslichten: sich kreuzende und abgestorbene Äste entfernen.

Rasen: Fläche rechnen und Laub sammeln. Gesammeltes unter Sträuchern als Winterschutz bzw. Mulch verteilen. Rasenflächen bei Nässe nicht mehr begehen sonst verdichtet sich der Boden. Gartengeräte einwintern.

Gräser: Hohe Ornament- und Formgräser mit Garn als Windschutz zusammenbinden.

Vogelfütterung: Vogelhäuschen reinigen und regelmäßig befüllen.

Teiche: Laub und Abfälle entfernen. Fische ab jetzt nicht mehr füttern.

Töpfe: reinigen und für die kommende Saison lagern. Tongefäße bemalen (z.B. als Winterprojekt mit Kindern).

Dachrinnen: Laub entfernen, Rinnen und Abfluss freihalten.

Farbe & Blüte:

Barbarazweige: 4. Dezember ist Heilige Barbara, die Äste werden abgeschnitten, nach 3-4 Wochen können wir die Blüten bewundern. Kirsche, Apfel und andere frühjahrsblühende Sträucher eignen sich. Sollte noch kein Frost gewesen sein, können die abgeschnittenen Zweige ca. 3 Tage im Gefrierfach aufgehoben werden, um Winterkälte vorzutauschen, danach bei Zimmertemperatur in einer

Vase wässern. Erika, Stiefmütterchen und Zierkohl können weiterhin wegen ihrer schönen Winterblüte getopft und im Freien aufgestellt werden.

Zwiebelpflanzen: Tulpen oder Narzissen können jetzt in Töpfen gepflanzt und in einen frostfreien Raum gestellt werden. Im Februar schon gibt es die ersten Blüten. Wie wäre es mit Hyazinthen-Duft? Diese können in speziellen Zwiebelgläsern bei Raumtemperatur vorgezogen werden.

Topf- und Zimmerpflanzen:

Winterschutz für alle Kübelpflanzen, z. B. mit Blasenfolie umwickeln. Die Folie kann beim Umtopfen auch auf der Innenseite des Topfes ausgelegt werden. Die stehende Luft in den Bläschen ist ein schlechter Wärmeleiter und daher eine gute Isolierung. Vor dem Einstellen auf Schädlingsbefall (Läuse, Spinnmilben) überprüfen.

Blumen Hörwey, Gaweinstal hat einen speziellen Tipp für die Pflege des Weihnachtssternes für die kommenden Monate:



Josef Hörwey, Blumen Hörwey, Hauptplatz 9, 2191 Gaweinstal

"Dieser benötigt einen hellen, vor praller Mittagssonne geschützten Standort. Zimmertemperatur 18° - 22° C. Die Pflanze verträgt keine Zugluft und benötigt während der Blüte keinen Dünger. Mäßig feucht halten".

In diesem Sinne wünsche ich eine schöne und besinnliche Adventzeit. Ich danke allen Leserinnen für ihre Zuschriften inklusive Gartenfotos. Bis zur nächsten Ausgabe,

Ihr Garten-Billy.
Email: gartenbilly@a1.net

Strom aus der Sonne - Photovoltaik

Fix + Fertig mit Preisgarantie!

Wir bieten:

- Beratung
- Einreichung
- Montage
- Planung
- Förderung
- Finanzierung

ING. FRITZ MANSCHWEIN GMBH.
 ELEKTROTECHNIK PHOTOVOLTAIK
www.elektro-manschein.at

A-2191 Gaweinstal
 In Lüssen 12
 Tel.: 02574/2138
 Fax: 02574/2138-20
 office@elektro-manschein.at

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2013.

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich in Würde und Geborgenheit meinen Lebensabend verbringen kann!

Altern in Würde bei bestmöglicher medizinischer Versorgung und Pflege. Damit unsere Mitbürger möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben können, ist Österreich mit einem Netz von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten überzogen.

Sowohl bei der Mindestsicherung, als auch beim Pflegegeld leisten die Gemeinden ihren finanziellen Beitrag. 430.000 Menschen beziehen Pflegegeld, 85 Prozent von ihnen werden noch daheim von Angehörigen und/oder mobilen Diensten gepflegt. Diese Arbeit unterstützen die Gemeinden mit Geld.

Die Gemeinden sind in den letzten Jahren im Bereich der Sozialausgaben (Sozialwohlfahrt) immer stärker unter Kostendruck geraten. Fast 1,5 Mrd. Euro müssen die Gemeinden dem Sozialbereich jedes Jahr zuschießen.

Die Marktgemeinde Gaweinstal leistet für das Jahr 2013 einen Beitrag von € 378.600,-. Der Gemeindebeitrag für die Hauskrankenpflege ist mit 14.200,- € veranschlagt. Auch die kulinarische Versorgung mit „Essen auf Rädern“ unterstützen die Gemeinden. Rund vier Millionen Portionen pro Jahr werden von den Hilfsorganisationen an bedürftige Menschen ausgeliefert.

Hilfe und Pflege daheim in unserer Gemeinde: In der Großgemeinde Gaweinstal werden derzeit 37 Personen von rund 28 großteils diplomierten PflegehelferInnen (Hilfswerk, Volkshilfe, Caritas) individuell betreut. „Rund um die Uhr“ –Betreuung nutzen rund 12 Personen. Die „**24-Stunden-Betreuung**“ wird von den schon genannten Organisationen und von der Agentur „Pflege-daheim.at GmbH.“ vermittelt.

„**Rund um die Uhr**“-Betreuung ermöglicht hilfsbedürftigen Menschen, den Lebensabend zu Hause zu verbringen. Qualifizierte selbständig tätige PersonenbetreuerInnen unterstützen diese Menschen rund um die Uhr im Alltag. Sie übernehmen neben der laufenden Pflege, administrative Arbeiten, Behördenwege, etc. und leisten weiters Unterstützung bei Förderanträgen. Die BetreuerInnen kommen vorwiegend aus der Slowakei, Bulgarien, Ungarn und Rumänien und werden durch Fachkräfte ausgesucht und eingeschult. Sie wechseln einander in einem meist 14-tägigen-Turnus bei der Betreuung ab. Die Kosten für die



24-Stunden-Betreuung können von der Steuer abgesetzt werden. Es gibt neben dem Pflegegeld auch eigene staatliche Förderungen für die 24-Stunden-Betreuung. Informationsbroschüren über Hilfe und Pflege daheim erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Das Betreuungsangebot für hilfsbedürftige Menschen wird in unserer Gemeinde von vielen Familien gerne angenommen. Die betreuten Personen fühlen sich sichtlich wohl und gut versorgt. An dieser Stelle sei ein Lob an alle BetreuerInnen gerichtet, die täglich und oft rund um die Uhr für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde im Einsatz sind. Besondere Anerkennung gebührt den Familienmitgliedern, die ihren Angehörigen mit Hilfe und Pflege zur Seite stehen.



Alfred Kainz (Gaweinstal), Betreuerin Renata Ripperova (Slowakei)



Amalia Rebler (Pellendorf), Betreuerin Lucia-Monica Dimitrovici (Rumänien)



Ida Dersch (Atzelsdorf), Betreuerin Corina-Vale-ria Badea (Rumänien)



Der Erdäpfel - eine tolle Knolle

Die heimischen Erdäpfel haben viel zu bieten und gelten nicht umsonst als Lieblingsgemüse der NiederösterreicherInnen: Vitamin C schützt unseren Körper und stärkt das Immunsystem.

Der Geschmack der Region – Niederösterreich ist Spitze im Erdäpfel-Anbau. Erdäpfel lassen sich vielseitig verwenden. Sie finden in der gehobenen Gastronomie genauso ihren Platz wie im täglichen Menü. Husar, Sieglinde oder Nicola - für den feinen Gaumen bieten die Knollen eine herrliche Vielfalt. Die über hundert verschiedenen Sorten und vor allem die unterschiedlichen Boden- und Klimaverhältnisse Niederösterreichs haben einen großen Einfluss auf Geschmack und Aussehen. Auf 18.000 ha Anbaufläche werden in NÖ Erdäpfel in allen Sorten – auch Raritäten - mit unterschiedlichen Eigenschaften produziert.

Was steckt drin?

Erdäpfel bestehen zu 77% aus Wasser und sind daher für eine bewusste Ernährung besonders geeignet. Sie sind reich an Stärke, hochwertigem Eiweiß und enthalten viel Vitamin C. Auch der Ballaststoff- und Kalium-



gehalt ist hoch, was gut für die Verdauung und den Blutdruck ist.

Die richtige Lagerung

Ungewaschene und unversehrte Erdäpfel bei ca. 5 °C in einem dunklen kühlen Raum lagern. Kleinere Mengen können auch im Kühlschrank aufbewahrt werden. Eine zu kalte Lagerung bewirkt, dass Stärke in Zucker umgewandelt wird. Die Erdäpfel schmecken dann süß!

Weitere Informationen und schmackhafte Erdäpfelgerichte finden

Sie auf www.soschmecktnoe.at

Wohlfühlgewicht für mein Kind



Immer mehr Kinder und Jugendliche geraten in eine große Gefahr – aufgrund ihrer Körperfülle. Stoffwechselerkrankungen nehmen dramatisch zu, ein Phänomen, das noch vor kurzem nahezu unbekannt war. Diabetes, Fettstoffwechselstörungen, Arthritis – das sind die sichtbaren Folgen dieser Entwicklung.

Im Verborgenen spielt sich darüber hinaus ein oft unbemerktes Übel unserer Zeit ab: Mobbing. Die eingeschränkte Beweglichkeit der Kinder ist häufig ein Anreiz für Attacken.

Aus diesem Anlass bietet jetzt ein professionelles Team von Fachkräften eine betreute Jahresgruppe für Kinder von sechs bis zwölf Jahren und deren Eltern an. Abwechselnd werden einmal wöchentlich Einheiten zu den Themen Bewegung, Ernährung, Mentaltraining und Medizin gestaltet. Die Themen werden durch Bewegungsspiele und Ernährungsworkshops spannend aufbereitet. Quizfragen stehen ebenso auf dem Programm wie kreatives Gestalten. Erlebtes Lernen, wie es Spaß macht!

Was Sie und Ihr Kind gewinnen:

- Stärkung des Selbstwertgefühls, Steigerung des Wohlbefindens, Motivation zu Bewegung, Spiel und Sport
- Freude und Genuss an gesundem Essen, Erkennen des Zusammenhangs von Ernährung und Gesundheit, Erreichen des optimalen Körpergewichts
- Formulieren von Wünschen und Zielen, Entdecken der eigenen Ressourcen für ein aktives und glückliches Leben, Erreichen von Veränderungen
- Optimale medizinische Betreuung

Informationsabend

Mittwoch, 30. Jänner 2013, 18 Uhr

Beginn Mittwoch, 13. Februar 2013, 18 Uhr, Volksschule Gaweinstal

Veranstaltungsorte

- Turnsaal Hohenrappersdorf
Marktplatz 38
- Gesundheitszentrum Schrick
Josef-Weiland-Straße 3

Information und Anmeldung

Hilde Fröschl, Telefon 02574 8103
E-Mail: hilde.froeschl@aon.at



Das Auto.



Audi
Service



SEAT

ŠKODA



Autohaus Wiesinger

Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir wünschen unseren
Kunden & Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns für
die gute Zusammenarbeit!

feipro Vertriebsges.m.b.H.

2191 Gaweinstal, In Lüssen 3, 02574/38 88
3580 Mold, Pivonkaweg 4/2, 02982/53 324



Termine & Veranstaltungen

Die verborgene Botschaft der Zahlen – Sich selbst und andere besser verstehen mit Numerologie

Vortrag mit Dr. Herbert Untner

Donnerstag, 14. Februar 2013

19 Uhr, Gaweinstal, Volksschule Eingang Bischof Schneider-Straße
Inhalt: Die symbolische Bedeutung der einzelnen Zahlen. Ableitung der persönlichen Stärken und Schwächen aus den Zahlen des Geburtstages. Förderung der persönlichen Potenziale mit Hilfe der Numerologie. Wie kann ich Kinder besser verstehen und fördern? Medizinische Aspekte der Numerologie – Fallbeispiel. In welche Richtung bewegt sich mein Leben? – Numerologie als Lebenswegweiser

Übungsstunden für Neueinsteiger in Standard- und Lateinamerikanische Tänze

November: Freitag 30.11.

TANGO

Dezember: Freitag 14.12.

PERFEKTIONSABEND

Beginn jeweils 19.30 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten, Kosten pro Paar/Stunde € 10,-
 Anmeldung beim Gemeindeamt (auch für einzelne Abende möglich!), Bezahlung bei Kursbeginn.

Einladung zum Tanztreff

für alle, die Freude am Tanzen haben oder einfach üben wollen

Freitag, 11. Jänner, 15. Februar,

8. März, 12. April, 19.30 Uhr, Gaweinstal, Veranstaltungssaal des Kindergartens - die Teilnahme ist kostenlos!

Vortrag zum Thema Klimakterium: „Gerade noch am Nordpol und schon in der Wüste“

Mit Mag. Helga Kalmar (Klinische und Gesundheits-Psychologin)

Mittwoch, 20. März 2013

19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

mit Dr. Parvic Nikbaksh

Mittwoch 5.12, 19.12, 9.1. und 27.2.

Beginn 19 Uhr, Gaweinstal, Volksschule

Rückblick: Woraus schöpfe ich meine Energien?

Die wichtigsten Säulen von Gesundheit und Wohlbefinden sind laut Maria Körber (Herrnbaumgarten) richtige Ernährung, genügend Bewegung und ausreichender Schlaf.

Ein gewisses Maß an Entspannung und herzhaftes Lachen gehören ebenfalls zu den Energiequellen. Lachen stärkt das Immunsystem! Genießter werden seltener krank!“



Rückblick: „Diabetes – Trotzdem gut leben!“



„Durch richtige Ernährung und Bewegung kann vieles verbessert werden“ berichtete DGKS und Diabetesberaterin Anneliese Arthold beim Vortrag in der Volksschule.

Die täglichen Mahlzeiten sollen aus mindestens 50-60 % Kohlehydraten, 30 % Fett und höchstens 10-15 % Eiweiß bestehen. Die Diplomkrankenschwester empfiehlt mindestens drei Mal in der Woche eine halbe Stunde Sport zu betreiben (Radfahren, Nordic-Walken, Laufen ...).

„Bewegung ist Leben und soll Freude machen!“

„Entgiften und Entschlacken“

Infoabend mit Marianne ROTT (Kinesiologin)

Dienstag, 15. Jänner

19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule
 Eine Methode zum Entgiften und Entschlacken wird vorgestellt:
 Nach Blutabnahme und Austestung am Dienstag 22.1. und Donnerstag 24.1.2013 folgen am 28.2.+1.3.+2.3.2013 drei durch Marianne Rott betreute Basentage.

Pastell- und Acrylmalen

unter Anleitung von E. Schremser

5 Abende von 18.30 - 20 Uhr
 Jeweils Donnerstag,
 10.1., 17.1., 24.1., 31.1. und 14.2.)

Kursbeitrag: € 50,-;
 Anmeldung und Auskunft
 unter 0650 6768 002

druck GmbH
riedel
 riedeldruck im weinviertel.

digitaldruck offsetdruck lettershop

2214 auersthal, bockfließersstraße 60-62, tel +43 2288 210 88 0

fax +43 2288 210 88 15, office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at



Bewegungsprogramm 2. Halbjahr 2012/2013

Nachstehend angeführtes Bewegungsprogramm wird vom Gesunden Niederösterreich gefördert. Die zu bezahlenden Beiträge für das Bewegungsprogramm gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal. **Kursanmeldungen werden ausschließlich ab 29. November 2012 entgegengenommen.**

„Zwergerturnen“

Eltern-Kind-Turnen für 1 bis 2,5 Jährige im Bewegungsraum des Kindergartens mit Sonja Wernhardt (Kindergartenpädagogin). Bewegungserfahrungen sammeln mit verschiedenen Großgeräten und Kleinmaterialien stehen im Vordergrund, einfache Bewegungsspiele und –lieder werden erprobt. **Ab Dienstag, 12.2.** (10 x), 16.00 – 17:00, max. 12 Kinder, Kostenbeitrag: € 20,-, Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder, Anmeldung und Bezahlung Gemeindeamt.

Motopädagogik – Kleinkinderturnen

Turnsaal VS Gaweinstal

Termine **Montag, 11.2. – 13.5.** (12x)

15.00 – 16.00 (2-4 Jahre)

mit Begleitung der Eltern

16.00 – 17.00 (3-6 Jahre) ohne Begleitung

Kursleiterinnen: Sonja Wernhardt (Kindergartenpädagogin) und Mag.a Stepanka Buzkova (Motopädagogin); Kosten: € 50,- mind. Teilnehmer: 6 Kinder und max. 15 Kinder

Anmeldung und Bezahlung Gemeindeamt! Motopädagogik ist ein ganzheitliches Konzept der Persönlichkeitsentwicklung

Kinderturnen für

Volksschulkinder (1./2. Kl.; 3./4. Kl.)

Mit VL Eva Schmid, **ab 14. Februar**

10 x jeden Donnerstag, 14-15h; 15-16h;

Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Turnbeitrag EUR 20,-. Max. 20 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt

Kinderzumba

Mit Renate Neusiedler, Zumba-Instructor – **ab 17. Jänner** 5 x jeden Donnerstag, 16.00 – 16.40 Uhr (4-7 Jahre) – max. 10 Kinder, 16.45 – 17.25 (8-12 Jahre) – max. 15 Kinder, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten; Turnbeitrag EUR 20,-. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt

Shaolin Qi Gong

Sanftes Bewegungstraining für mehr Energie und Gesundheit

Mit Roswitha Jani (Dipl.-Qi Gong Lehrerin)

ab 16. Jänner (in den Energieferien entfällt Kurs), 6 x jeden Mittwoch, von 18.30 bis 20.00 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; Anmeldung beim Gemeindeamt; Gaweinstal, Kostenbeitrag € 67,-; mind. 8 Teilnehmer. Bezahlung bei Kursbeginn

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Socken, evt. Matte

Shaolin Qi Gong aus medizinischer Sicht:

Linderung und Vorbeugung chronischer Leiden, Auflösen von Energieblockaden, Stressabbau und Emotionsausgleich, Stärkt die Herz- Lungen- Tätigkeit, Erhöht die Elastizität der Muskeln, Stärkt Sehnen und Bänder, Wirkt positiv auf alle Körperflüssigkeiten, Steigert das Immunsystem, für jedes Alter geeignet

All das geschieht durch eine bewusste tiefe Atmung, fließende, sanfte Bewegungen und führt letztendlich zu einem wohligen Zustand von entspannter Konzentration. www.jani.at

Yoga mit Kindern

Ab 5 Jahren und Volksschulalter

Mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yogalehrerin)

ab Mittwoch, 9. Jänner 2013

10 x jeden Mittwoch, 15.30 - 16.30 Uhr, Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt; EUR 20,- für 10 Stunden. Mittels Bewegungsgeschichten werden Körper-, Konzentrations- und Atemtechniken trainiert.

Yoga für Erwachsene

Mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin)

Ab Dienstag, 8. Jänner 2013 10 x

jeden Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; max. 8 Teilnehmer; Anmeldung beim Gemeindeamt; EUR 30,- für 10 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn

Wirbelsäulengymnastik

„Stärkung der Rückenmuskulatur“

Mit Dorota Rochacz, Physiotherapeutin, **ab 28.2.**, 10 x jeden Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr und 19.30 – 20.30 Uhr, Gaweinstal, Volksschulturnsaal, max. 10 Teilnehmer, Kosteneintrag EUR 30,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Wirbelsäulengymnastik

Mit Nicole Ochsenhofer, dipl. Aerobic Instructor, dipl. Wirbelsäulentrainerin

ab 10. Jänner, 10 x jeden Donnerstag von 18.30

– 19.20 Uhr, Schrick, ehem. Volksschule (max. 12 Teilnehmer); Kostenbeitrag EUR 30,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Mit Mag. Sandra Seczer (Klinische und Gesundheitspsychologin). Die progressive Muskelentspannung eignet sich hervorragend zum Abbau und zur Prävention von Stress, Angst, Spannungskopfschmerzen und ist hilfreich bei Konzentrations- sowie Schlafstörungen. 5 x je 50 Minuten, jeden Montag, 18.30 bis 19.20 Uhr, Gaweinstal, im ehemaligen Gemeindeamt. **Beginn 11. Februar**, Anmeldung beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn. Kosten: € 40,-/Person. Mitzubringen sind: Matte, Polster und event. eine Decke zum Zudecken.

Zumba

Mit Renate Neusiedler, Zumba-Instructor

Start am 21. Februar, 10 x jeden Donnerstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr

Mit Petra Schnitzer, Zumba-Instructor

Start am 14. Februar, 10 x jeden Donnerstag, von 20.15 – 21.15 Uhr

Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten (max. 12 Teilnehmer) Kostenbeitrag EUR 70,- für 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn, Zumba – das Tanzworkout, beim Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen wird der gesamte Körper trainiert. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Spaß ist garantiert.

Moderner Bauchtanz für Anfänger mit Vorkenntnissen

Gesunder Rücken, kräftiger Beckenboden, mehr Beweglichkeit, mit Christina Felber, staatl. zert. und dipl. Tanzlehrerin für orientalischen Tanz **Start am 14. März** mit Gratisschnupperstunde, 10 x jeden Donnerstag, von 17.40 – 19.00 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten (mind. 5 Teilnehmer) Kostenbeitrag: € 55,-, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.rs

LIMA-Training in Gaweinstal

Beginn: Donnerstag, 10. Jänner

Ort: Gaweinstal, Pfarrhofgöwlb

Zeit: 9.00 bis 10.45 Uhr

Kosten: 65,- € für 10 mal

LIMA steht für Lebensqualität im Alter und ist ein Training für Körper, Geist und Seele.

Anmeldungen beim Gemeindeamt, Tel.: 02574/2221, Bezahlung bei Kursbeginn

Einsteigen ist jederzeit möglich, Meldung bei SR Alois Brückl Tel. 0699/106 47 568 oder 0699/118 76 510

Neues aus der Volksschule

Die Kinder der 3a-Klasse berichten über einen besonderen Tag:

„Am 23. Oktober versammelten wir uns in der Schule. Zu Fuß gingen wir nach Pellendorf in den Wald. Dort bauten wir aus großen Ästen eine Bank. Nach der Pause sammelten wir kleine Tiere. Schließlich machten wir einen Kreis um 100 Bäume! Zum Schluss bauten wir eine tolle Burg. Mit dem Autobus fahren wir wieder zur Schule zurück.“



Wir besuchen unsere Landeshauptstadt!

Unsere vierten Klassen verbrachten drei aufregende Tage in St. Pölten. Bei der Anfahrt besichtigten die Kinder das Wärmekraftwerk Theiß in Gedersdorf und stürmten nach einer Donauschiffahrt durch die Wachau die Ruine Dürnstein.

Die folgenden Tage waren ebenfalls sehr lehrreich, denn die St. Pöltner Altstadt sowie das Regierungsviertel warteten darauf, erkundet zu werden. Am Abend konnten unsere

kleinen Entdecker bei der „St. Pöltner Millionenshow“ ihr Wissen unter Beweis stellen und tolle Preise für ihre Klasse mit nachhause nehmen.

Musikalische Zusammenarbeit

In Kooperation mit der Musikschule Staatsz finden in diesem Schuljahr zum ersten Mal in einzelnen Klassen Musikstunden gemeinsam mit Mag. Karin Prem statt. Viele neue Ideen finden so den Weg in unseren Musikunterricht - den Kindern bereiten vor allem rhythmische Übungen großen Spaß. Beim Gaweinstaler

Lernfest im Oktober war die Volksschule mit einer Rhythmikgruppe und dem Schulchor vertreten.

Apollonia-Zahnputzprojekt

Im Rahmen der Gesundheitserziehung wurden unsere ersten Klassen von Kroko, dem Maskottchen des Projektes „Apollonia 2020“ besucht. Auf spielerische Weise erfuhren die Kinder viel Interessantes rund um das Thema Zahngesundheit und Mundhygiene. Beim anschließenden „Trockentraining“ zeigte sich, was echte „Zahnputzprofis“ sind.



In St. Pölten



In St. Pölten



Musikalische Zusammenarbeit



Apollonia

NEUE NÖ. MITTELSCHULE

Seit diesem Schuljahr heißt die HS Gaweinstal offiziell NNöMS (Neue NÖ. Mittelschule) und arbeitet mit der HAK Mistelbach als Partnerschule zusammen. Wie bereits im Vorjahr erprobt, werden nun die Grundpfeiler der NNöMS in die bisher erfolgreiche Unterrichtsarbeit eingebunden, z.B. Zweilehrersystem in den Hauptgegenständen (Team-Teaching), vermehrte innere Differenzierung, projektorientiertes Arbeiten, KEL-Gespräche (Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche) usw.

Dank einer erfolgreichen Nahtstellenarbeit VS–NNöMS – die Kinder konnten ihre Klassenvorstände bereits im Vorjahr kennen lernen – fühlten sich die „**Erstklässler**“ bereits vom 1. Schultag an sehr wohl im neuen Schulhaus. Ein **Wandertag** in die benachbarten Ortschaften kurz nach Schulbeginn machte allen großen Spaß. Unser Schulchor und die flotte Tanzgruppe hatten bereits beim 1. Gaweinstaler Lernfest am 7. Oktober ihren ersten Auftritt und ernteten viel Applaus.

Die **2. Klassen** arbeiteten bereits im September sehr intensiv am Projekt „**Alles rund ums Schaf**“ und besuchten auch den Bio-Bauernhof Vogt in Obersdorf. Außerdem mach-

ten sie einen tollen Radausflug ins MZM in Mistelbach, um die Mumien-Ausstellung zu besichtigen.

Die **3. Klassen** erkundeten am 25. Oktober das **Freilichtmuseum in Carnuntum** und das Naturparkzentrum Orth an der Donau. Eine Bootsfahrt in den Donauauen war einer der Höhepunkte des Tages.

Die **4. Klassen** waren im Rahmen der Berufsorientierung im September im **WIFI-BIZ** in Mödling, um einen ganzen Tag lang ihre Fähigkeiten und Interessen austesten zu lassen. Dies kann bei der Wahl einer weiterführenden Schule oder eines Lehrberufs eine wichtige Entscheidungshilfe sein. Zwei Lehrausgänge führten die „Großen“ nach Wien. Besucht wurden die UNO-City und die MS-Wissenschaft sowie die Ausstellung „Leben auf der Flucht“ von Ärzte ohne Grenzen.

Die **Intensivsprachwoche in Folkestone** vom 2.-9. Oktober war für alle teilnehmenden SchülerInnen ein einzigartiges Erlebnis. Der erste Flug für viele, die Konversation mit den Gastfamilien, der Besuch der Sprachschule am Vormittag, die gemeinsamen Ausflüge am Nachmittag (Bootsfahrt

in Canterbury, Tiefseeaquarium in Hastings, Strandspaziergang, ...), der Sightseeing-Tag in London usw. – all das musste sich in einer Woche ausgehen. Müde, aber glücklich und um viele Erfahrungen reicher, kehrten alle wohlbehalten nach Hause zurück!



Alles rund ums Schaf



Intensivsprachwochen



Wandertag



Radausflug ins MZM



Carnuntum



Vor der Tower Bridge



Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In den Kindergärten mussten kleinere Reparaturen durchgeführt werden.

Vor Allerheiligen wurden alle Friedhöfe gesäubert.

Vom Wind beschädigte Bäume mussten zurückgeschnitten bzw. einige davon umgeschnitten werden. Alle Rasenflächen wurden vor dem Winter noch einmal gemäht und das Laub entfernt.

Ende Oktober musste auf exponierten Stellen bereits Schnee geräumt werden. Wir sind für den Winter gerüstet!

Gaweinstal

Da es wiederholt zu Frostschäden gekommen ist, wurde der Kanal im Straßenzug „In Lüssen“ umgelegt. Für das Lernfest waren Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten notwendig.

Höbersbrunn

Vor dem Tennisplatz wurde der Parkplatz gepflastert. Die Baggerarbeiten wurden vom Bauhof durchgeführt.

Martinsdorf

Im Straßenzug „Teichgasse“ wurde ein Hydrant getauscht.

Pellendorf

Im Straßenzug „Goldbachstraße“ konnte ein Kabelschaden an der Ortsbeleuchtung behoben werden.

Das Reinigen der Wasserleitungsrohre in Pellendorf zählte in den letzten Wochen zu den wichtigsten Aufgabengebieten des Bauhofes.

Mit einem speziellen Verfahren wurden die Leitungen mittels Wasser-Luft-Gemisch gespült. Dabei wurden normale Ablagerungen, die sich in Laufe der Jahre an den Rohren gebildet hatten, gelöst und ausgespült. Die Kosten dafür betragen rd. € 20.000,-.

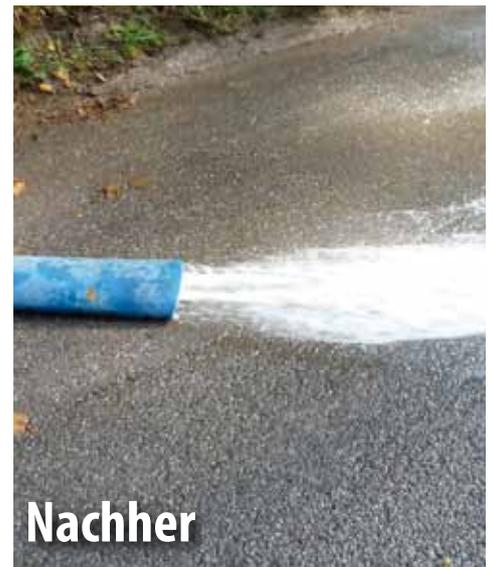
Die Bauhofmitarbeiter mussten die Wasserversorgung in dieser Zeit oft zur Gänze unterbrechen. Danke an alle PellendorferInnen für Ihr Verständnis! Die Mitarbeiter der Ge-



Mitarbeiter der Firma MTA mit Bgm. Richard Schober und Bauhofleiter Christian Ways.



meinde werden auch in Zukunft für die Erhaltung der Wasserqualität im Versorgungsgebiet sorgen!



Verkehrstafel

Im Bereich Reitplatz / Bauernmuseum wird auf den etwas unklaren Verlauf der Landesstrasse 3097 durch die Anbringung des Verkehrszeichens „Vorrangstraße mit besonderem Verlauf“ hingewiesen.

Mit der Anbringung dieser und weiterer Verkehrstafeln im Ortsgebiet wurde ein weiterer wertvoller Beitrag für ein „Sicheres Pellendorf“ geleistet. Verantwortungsvolles und vernünftiges Verhalten im Straßenverkehr wird von der Pellendorfer Ortsbevölkerung sehr geschätzt!

Schrick

Im Straßenzug „Josef Weiland-Straße“ wurden Mängel an einem Hydranten behoben.





Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

... dass in Schrick in der Nacht vor Allerheiligen („Halloween“) in den Hausgärten Chrysanthemen abgeschnitten und entwendet werden.

... dass in Martinsdorf und Höbersbrunn PkW's auf dem Gehsteig abgestellt werden und damit das Befahren mit Kinderwägen verhindern.

Am Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen“.

Jedes Jahr passieren dabei schlimme Unfälle, Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen.

Bitte beachten Sie, dass die Silvester-Raketen so abgeschossen werden, dass keine Schäden an Gegenständen oder gar Personen entstehen.

Die Flugrichtung (am besten ins freie Feld zielend) sollte so gewählt werden, dass nach Abbrand die herunterfallenden ungebremsten Holzstäbe und Plastikhüllen keine Unfallgefahr darstellen und nicht die angrenzenden Gärten und Swimmingpools verunreinigen.



Das gefällt uns!

Weiter so!

Gerhard Göstl freut sich über die neu renovierte Sitzgruppe am Kirchfeldplatz in Gaweinstal. Vor kurzem hat er in Eigeninitiative gemeinsam mit Gerald Dangl die rund 20 Jahre alte Sitzgarnitur renoviert.

Die Familie Franz Sattler (whft. Gaweinstal, Bischof-Schneiderstraße) möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken, die anlässlich ihres Hausbrandes gespendet und geholfen haben.

Das romantische Platzerl ist nun überdacht und besteht aus drei Bänken. Auf der Wetterseite wurde ein Plexiglas angebracht. „Zu Silvester wird hier anständig gefeiert!“, berichtet Gerhard Göstl begeistert.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Feuerwehren und Markus Schüller aus Schrick, der den Brand als erster entdeckt und sofort gemeldet hat!



Gerhard Göstl und Gerald Dangl mit Bgm. Richard Schober bei der neu renovierten Sitzgruppe

Silvesterpfad Gaweinstal

Start 31.12., ca. 17.00 Uhr; nach der Jahresabschlussmesse (16 Uhr); Stationen: Mühle Withalm-Liboswar, Weidenbachgasse – Sportplatz, Kantine

Adventmarkt "St. Anna"

Sonntag
16. Dezember

14.00 Uhr

Adventmarkt zu Gunsten der
St. Anna Kinderkrebsforschung.

- Christbaumverkauf • Krippenausstellung
- Glühweinstand • Kunst- & Kunsthandwerk

ab 17 Uhr **Benefizkonzerte**

• des Vokalensemble Voces Visci
Leitung Hr. Bruno Hatschka

• "Weihnachtliches"
von Hannes Wiesinger und Johannes Grill



Weingut Zickl

Wienerstraße 10, 2191 Gaweinstal, Tel. U. Fax 02574/2128,
Mobil 0664/765 333 7, e-mail: office@zickl.at

www.zickl.at



Termine im November 2012 - März 2013

Alle Termine auf einen Blick

Fr., 30.11. 7-16 ^h	Andreasmarkt	Gaweinstal, Hauptplatz
Di., 04.12. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 06.12. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Mi., 19.12. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 08.01. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 10.01. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 16.01. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 17.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., 05.02. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 14.02. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 20.02. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 05.03. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt



Sterbefälle

Bayerl Maria, Schrick, am 1.10., im 90. Lebensjahr

Richter Rudolf, Martinsdorf, am 7. 10., im 83. Lebensjahr

Mayer Juliane, Höbersbrunn, am 23.10., im 91. Lebensjahr

Koloman Reiskopf aus Atzelsdorf ist am 25. Oktober im 82. Lebensjahr verstorben. Vom 30.3.2005 bis 10.1.2006 war er als Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal tätig.

Petz Karoline, Höbersbrunn, am 5.11., im 75. Lebensjahr

Zuschmann Leopold aus Martinsdorf ist am 12. November im 66. Lebensjahr verstorben. Neben seinem Beruf als Landwirt war er viele

Jahre als Kommunalpolitiker tätig. Von 1995 bis 2010 war er als geschäftsführender Gemeinderat in Diensten unserer Marktgemeinde und war für die Ressorts „Straßen- und Wasserbau, Verkehr“ sowie „Wirtschaftsförderung“ zuständig.

Leopold Zuschmann vertrat die Gemeinde als Obmann im Verkehrsausschuss (1995 - 2010) sowie im Hauptschulverband Gaweinstal – Bad Pirawarth (1995 – 2000) und im Abwasserverband Kleinharraserbach (2000 – 2010).

Wir danken Leopold Zuschmann und Koloman Reiskopf für ihr Wirken zum Wohle unserer Marktgemeinde.



Geburten

Memic Adisa und Adel, Gaweinstal, eine **Alina**

Grac Caroline und Michael, Schrick, eine **Lina**

Zeman Lisa und **Würzl** Gerhard, Pellendorf, eine **Evelyn**

Bokanovic Anita und Ante, Gaweinstal, eine **Mara**

Wiesinger Doris und Bernhard, Gaweinstal, eine **Anabel**

Brückl Theresia und **Religa** Robert, Gaweinstal, eine **Sophia**

Stolzer Jaqueline und Mag. (FH) Markus, Gaweinstal, einen **Noah**

Weindl Alexandra und Dipl.Ing. Markus, Martinsdorf, einen **Jonas**

Herzlichen Glückwunsch!

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst Dez. 2012 - März 2013

Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptpl. 36, 0664/1245533: **Bis auf weiteres jedes Wochenende!**

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“ Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:

2.12., 8.12., 15.-16.12., 24.-26.12., 29.-30.12. – Weitere Termine sind bei Redaktionsschluss nicht bekannt!

Apotheke „Zum heiligen Georg“, Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275
1.-2.12., 22.-23.12., 12.-13.1.2013, 2.-3.2., 23.-24.2.

Rufbereitschaft Apotheke zum Hl. Georg, 2191
Gaweinstal, Hauptpl. 13, Tel.: 02574/2275



Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Dr. Felix Winter - NEU IN GAWEINSTAL!!!
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Dr. Zuzana Budova

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h u. 18-19^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9:30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
02574-3565, e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h
Mi.+Fr. 8.30-11^h, Do., 7-11 und 17-20^h u. nach Voranmeld.

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4
Telefonische Terminvereinbarung:
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h
Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte

In dringenden Fällen
NÖ. Arztendienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Leisser: 24.-25.1., 21.-
22.2., 25.3.-31.3. 2013
Dr. Tatzber: 24.12.2012-
6.1.2013
Dr. Susanne Oppolzer:
24.12 und 31.12., 25.2.-1.3.
Dr. Karol Buda: 31.12. bis
einschl. 5.1.2013, 30.1.-1.2.
Reiskopf-Huebner: 24. 12.
- 6. Jänner
Dr. Claudia u. Dr. Wilhelm
Binter: 22.12. - 6.1.2013
MR Dr. Kurhajec: 27.-28.12.

Rettungs-Notruf: 144

(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844

(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

Wochenend- und Feiertagsdienste Dezember 2012 - März 2013

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
1./2. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Dem, Hauptstr. 65, Bernhardsthal	02557/20098
8./9. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Al-Habbal, Hauptstr. 41, Herrnbaumgarten	02555/24116
15./16. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Peitl, Wildendürnbach Nr.87	02523/6034
22./23. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Hauptstr. 65, Bernhardsthal	02557/20098
24./25./26. Dez.	Dr. Gustav Heller	Dr. Baraev, Staatsbahnstr.2, Laa/Th.	02522/85310
29./30. Dez.	Dr. Gustav Heller	DDr. Dem, Hauptstr. 65, Bernhardsthal	02557/20098
31. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Hauptstr. 65, Bernhardsthal	02557/20098
1. Jänner 2013	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Zuber, Stadtplatz 4, Klosterneuburg	02243/24384
5./6. Jänn.	Dr. Gustav Heller	Dr. Antos, Ob. Bachzeile 6, Großkrut	02556/7203
12./13. Jänn.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Polednak-Heger, Hüttendorferweg 2d/1, Mistelbach	02572/3381
19./20. Jänn.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Liska, Hauptstr 95, Hautzendorf	02245/89530
26./27. Jänn.	Dr. Gustav Heller	Dr. Kanaan, Schloßbergg. 2, Zistersdorf	02532/81414
2./3. Feb.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Urbanetz, Wultendorf Nr. 60	02524/6004
9./10. Feb.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Höberth, Kirchg. 4, Laa/Th.	02522/7797
16./17. Feb.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Al-Habbal, Hauptstr. 41, Herrnbaumgarten	02555/24116
23./24. Feb.	Dr. Gustav Heller	DDr. Höhl, Hauptstr. 4, Angern/March	02283/34052
2./3. März	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Peitl, Wildendürnbach Nr.87	02523/6034

120 mal Blutspenden

Johann Simonovsky wurde am 24. Oktober im Rahmen einer Feier vom Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf für **120 mal Blutspenden** geehrt.



Erich Haberl (Org. Leitung Blutspendedienst) und Johann Simonovsky (rechts)

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Herbert und Hermine Bittner** (Schrick) hat im November das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Im Bild die zahlreichen Gratulanten!



v.l. gGR Johannes Rabenreither, Schwiegertochter Maria, OV Johann Lehner, Enkel Fabian, Ehepaar Herbert und Hermine Bittner, Schwiegertochter Maria, Herbert Höfer (Bauernbund), Vizebgm. Ferdinand Bammer, HR Kurt Braun und Josef Adler (Senioren), Bgm. Richard Schober

Friesenshowteam „Moments in Black“

Renate Mertz (Atzelsdorf) ist seit dem Jahr 2010 Mitglied beim größten österreichischen Friesenshowteam „Moments in Black“. Mit ihrem Friesenpferd „Remko“ wirkte sie bereits bei einigen Auftritten in

Schlosshof mit. Im heurigen Jahr waren sie bei den Dreharbeiten für den historischen Film „Karl der Große“ im Schlosspark Laxenburg dabei. Der Film wird im Frühjahr 2013 ausgestrahlt.



Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen stimmungsvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im kommenden Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Richard Schober*



Zeichnung: Natalie Roch

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577,
www.IchMacheDruck.com, **Druck:** Riedel Druck, Auersthal

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober
für die Marktgemeinde Gaweinstal